

Checkliste für Angehörige im Todesfall

1. Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Beim Todesfall zu Hause oder im Alten-/Pflegeheim Arzt verständigen, der die Todesbescheinigung ausstellt.
- Wurde vor dem Todesfall eine Bestattungsvorsorge vereinbart, sollte der entsprechende Bestatter informiert werden.
- Wurde keine Bestattungsvorsorge vereinbart, kann ein beliebiges Bestattungsunternehmen gewählt werden.

- Informieren Sie nahestehende Verwandte und Bekannte.
- Sofern der Verstorbene noch berufstätig war, informieren Sie auch den Arbeitgeber.
- Informieren Sie auch den eigenen Arbeitgeber. Wenn es sich bei dem Verstorbenen um einen nahen Angehörigen handelt, erhalten Sie in der Regel einige Tage Sonderurlaub.

Folgende Unterlagen und Nachweise sollten Sie suchen

- Nachweis letzter Wohnsitz
- Todesbescheinigung vom Arzt
- Sterbegeldversicherungen (falls vorhanden)
- Bestattungsvorsorgevertrag (falls vorhanden)
- Testament oder Erbvertrag (falls vorhanden)
- Versicherungsunterlagen (Lebens-, Unfallversicherung, ...)
- Rentennummer der gesetzlichen Rentenversicherung
- Angaben zu betrieblichen Renten (falls vorhanden)
- Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- Heiratsurkunde (bei Verheirateten & Geschiedenen)
- Scheidungsurteil (bei Geschiedenen)

2. Innerhalb von 36 Stunden nach dem Todesfall

- Die Sterbeurkunde beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- evtl. vorhandenes Testament beim Nachlassgericht abgeben

- Lebensversicherung informieren
- Unfallversicherung informieren
- Sterbegeldversicherung informieren

- Terminfestlegung und Gestaltung der Trauerfeier sowie Beerdigung, Auswahl/Bestimmung des Sarges, der Urne, der Totenbekleidung

3. Bis zur Trauerfeier und Bestattung bzw. Beerdigung

- Die Bestattungsform bestimmen
- Friedhof auswählen und Erwerb der Grabstätte
- Bestattungstermin mit der Grabstättenverwaltung festlegen
- Termin für Trauergespräch mit Pfarrer oder Trauerredner festlegen
- Todesanzeige aufsetzen und Trauerkarten versenden
- Grabschmuck für das Grab selbst und die Trauerhalle beauftragen
- Gaststätte für den Leichenschmaus bzw. Totenmahl reservieren

4. Nach der Trauerfeier bzw. Beisetzung

- Danksagungsanzeige in der Zeitung aufgeben
- Danksagungskarten versenden

Laufende Zahlungen einstellen und Verträge kündigen

- Mitgliedschaften
- Abonnements
- Miete
- Strom
- Telefon

Bei Versicherungen, Behörden & Ämtern abmelden

- Krankenkasse
- Rentenkasse

Alle Dokumente sammeln und abheften

- Sterbeurkunde
- Abrechnungen
- Grabnutzung & Grabpflege
- Wohnung räumen / räumen lassen
- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen
- Nach ca. sechs Wochen die Grabstätte aufräumen
- Grabpflege beauftragen oder selber das Grab pflegen
- Nach ca. sechs Monaten den Grabstein und Grabeinfassung beim Steinmetz beauftragen